

EINSATZHINWEISE DIGITALTHERMOMETER DTM LIGHT

Das elektronische Digitalthermometer DTM Light zeichnet sich vor allem durch hohe Genauigkeit, geringen Stromverbrauch, geringes Gewicht, einfache Handhabung und attraktiven Preis aus.

Das Gerät DTM Light wurde für schnelle Messungen in einem sehr großen Temperaturbereich konzipiert.

TECHNISCHE DATEN

Messbereich:	-100°C ... 1370°C
Auflösung:	1°C über Software konfigurierbar
Genauigkeit:	-100..-50°C +/- 1% FS -50..1100°C +/- 0,5 % FS 1100..1350°C +/- 3% FS
Batterie:	9V-Block, 6F22 (im Lieferumfang)
Batterie Lebensdauer:	ca. 2000h (mit Alkali-Zelle)
Fühler:	Thermoelement Typ K (NiCr-Ni) nach DIN IEC 584 (nicht im Lieferumfang enthalten), 28 Standard-Fühler sowie vielfältige kundenspezifische Ausführungen sind ebenfalls lieferbar

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Das Einschalten des Gerätes erfolgt durch Betätigen des Schalters an der linken Seite des Gehäuses. Danach erscheint bei offenem Eingang (kein Fühler angeschlossen) eine '1' auf dem Display. Nun ist das Gerät messbereit. Ist beim Einschalten bereits ein Fühler angeschlossen, so wird sofort die vom Messfühler registrierte Temperatur angezeigt. Das Ausschalten des Messgerätes erfolgt ebenfalls durch den Ein/Aus-Schalter.

BATTERIEWECHSEL

Erscheint auf dem Display die Aufschrift 'LOBAT', muss die Batterie gewechselt werden. Dazu wird das Batteriefach auf der Rückseite des Gerätes geöffnet. Bitte wechseln Sie die Batterien möglichst gleich nach Erscheinen der 'LOBAT' - Anzeige, um ein Auslaufen zu vermeiden.

FÜHLER

Für das Digitalthermometer DTM Light steht eine große Anzahl verschiedener Thermoelement-Fühler für praktisch jeden Einsatzfall zur Verfügung (28 Standard-Ausführungen). Die Fühler besitzen eine grüne Anschlussleitung und einen grünen Miniaturstecker (Farbkennzeichnung des Thermoelementtyps). Bitte fordern Sie bei Bedarf die entsprechenden Unterlagen an. Für spezielle Messprobleme fertigen wir auch preiswerte kundenspezifische Fühler nach Ihren Vorgaben.

HINWEISE ZU GENAUEN MESSUNGEN

Prinzip bedingt sollten Temperaturmessgeräte auf Thermoelementebasis bei plötzlichen Änderungen der Umgebungstemperatur grundsätzlich erst einige Minuten temperiert werden, um ein genaues und stabiles Messergebnis zu erzielen. Bei der Messung von hohen Temperaturen (über 500°C) achten Sie bitte darauf, ob der von Ihnen eingesetzte Fühler dafür auch vorgesehen ist.

Bei Messungen in Flüssigkeiten muss der Fühler mindestens den 10-fachen Durchmesser in die Flüssigkeit eingetaucht werden (ca. 30mm).

